



31. Brandenburgische Frauenwoche  
04.03. bis 22.03.2021  
Potsdam

Willkommen,

beim Potsdamer Programm der 31. Brandenburgischen Frauenwoche, die dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie unter besonderen Bedingungen steht. Die meisten Veranstaltungen finden deswegen virtuell statt, sind aber alle kostenfrei. Das diesjährige landesweite Motto lautet **„Superheldinnen am Limit“**

In Zeiten von Corona zeigt sich, dass Frauen besonderen Belastungen ausgesetzt sind und die Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern verstärkt werden. Die zusätzliche Sorgearbeit in Zeiten von Corona erledigen meistens die Frauen. Nach einer Umfrage der Bertelsmann Stiftung hat die Corona-Krise sogar weniger einen Rückfall in traditionelle Rollen verursacht, sondern scheint vielmehr ans Licht zu bringen, dass die traditionelle Rollenverteilung zwischen Männern und Frauen bisher so gut wie gar nicht aufgebrochen war.

Darüber gilt es zu reden und zu reflektieren.

In Potsdam haben sich zahlreiche lokale Akteur\*innen dafür engagiert, ein vielfältiges Programm für die Frauenwoche in unserer Landeshauptstadt auf die Beine zu stellen. Es ist ein buntes und spannendes Potpourri herausgekommen aus Buchlesungen, Kunstinstallationen, Weiterbildungen, Diskussionsrunden, Anleitungen, Ausstellungen, Podcasts...

Ich bedanke mich bei Allen sehr herzlich, die dazu beigetragen haben, dass die Potsdamer Frauenwoche trotz der vielfältigen Einschränkungen ein solch hochwertiges Programm mit über 30 unterschiedlichen Veranstaltungen im Zeitraum vom 04.03. bis 22.03.2021 aufweisen kann. Es zeigt, dass es in unserer Stadt viele Akteur\*innen gibt, die sich für Frauenrechte und Gleichstellung der Geschlechter einsetzen und damit unsere Stadtgesellschaft stärken.

Es gibt auch zahlreiche geplante Präsenzveranstaltungen, diese können im Rahmen des Frauenjahrs bis zum 31. Dezember 2021 durchgeführt werden.

Ich wünsche Ihnen gute, erkenntnisreiche und auch vergnügliche Veranstaltungen.

Ihre Martina Trauth

Gleichstellungsbeauftragte  
Der Landeshauptstadt Potsdam



Foto: ©Matthias Baumbach

**4. Januar bis 22. März 2021**



**Ausstellung: Du hast die Wahl**

Die Ausstellung "Du hast die Wahl" zeigt Mädchen und junge Frauen aus Brandenburg, die sich der Frage nach der eigenen (weiblichen) Identität stellen. Mit starken und selbstbewussten Bildern wird erforscht, wie sich Mädchen fernab von gesellschaftlichen und medialen Stereotypen und Rollenbildern selbstbestimmt entfalten können.

Uhrzeit: montags bis freitags; 08 - 16 Uhr  
Ort: Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam  
Veranstalter\*in: Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam in Kooperation mit dem Projekt "MiA - Mädchen in Aktion" des Frauenzentrum Cottbus e.V.  
Kontaktperson: Andrea Schneider, [info@buergerhaus-schlaatz.de](mailto:info@buergerhaus-schlaatz.de); Tel. 0331817190

**31. Januar bis 08. März 2021**

**Potsdamerinnen ins Licht – wir erinnern an die ersten Superheldinnen Potsdams!**

Gemeinsam mit dem „Frauenwahllokal“, einer überparteilichen Initiative, erinnern wir an fünf Frauen, die die Geschichte Potsdams in den vergangenen Jahrzehnten mitgeprägt haben, heute aber in Vergessenheit geraten sind. In der dunklen (Jahres-)Zeit rücken wir sie als Inspiration für alle, öffentlich ins Licht. Über den QR-Code wird jeweils ihr Leben als Hörstück erlebbar sein.

Uhrzeit: täglich, 17 bis 22 Uhr  
Ort: Klosterkeller, Friedrich-Ebert-Str. 94, 14467 Potsdam  
Veranstalter\*in: Bürgerstiftung Potsdam & Frauenwahllokal  
Kontaktperson: Marie-Luise Glahr, Prof. Dr. Sabine Hering, Stefanie Schuster



**Donnerstag, 4. März 2020**

**Landesweite Auftaktveranstaltung der 31. Brandenburgischen Frauenwoche unter dem Motto „Superheldinnen am Limit“**

Frauen sind die Superheldinnen des Alltags: Super Mutter, super Arbeitskraft, super gesund, super jung und schön, super Freundin oder Ehefrau – super gestresst! Die Superheldinnen sind am Limit.

Alte Rollenvorstellungen und neue Erwartungen überlasten die Lebensrealitäten von Frauen. Ganz selbstverständlich scheint hier: Viel leisten, wenig bekommen. Durch die Coronakrise haben sich die Probleme verschärft.

Wir laden Sie herzlich ein, am 04. März 2021 online mitzudiskutieren und sich mit uns zusammenzutun um unsere Superkräfte zu bündeln

Anmeldung über den Frauenpolitischen Rat

**Bevorzugt online unter folgendem Link:**

[frauenpolitischer-rat.de/anmeldung](https://frauenpolitischer-rat.de/anmeldung)

**oder per Fax: 0331-240 072 | Anmeldefrist: 02.03.2021**



Uhrzeit: 10 bis 13 Uhr

Ort: online

Veranstalter\*in: Koordiniert von dem Frauenpolitischen Rat Brandenburg e. V. in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung (Landesbüro Brandenburg),

Kontaktperson: [kontakt@frauenpolitischer-rat.de](mailto:kontakt@frauenpolitischer-rat.de); 0331 280 3581, weitere Informationen unter <https://frauenpolitischer-rat.de/>

**ab Donnerstag, 4. März 2021**

**Podcast in 5 Teilen: Wege unsichtbarer Heldinnen - weibliche Führungsgeschichten um 1800**

FrauenOrte in Brandenburg beleben seit Jahren die Geschichte spannender Frauen aus Kunst, Kultur, Politik und Stiftungswesen. Wir schauen nun gemeinsam in die Geschichte der weiblichen Wirtschaftskraft. Denn Unternehmerinnen und weibliche Führung gab es bereits vor Jahrhunderten. Fünf historische Beispiele, in einem unterhaltsamen Podcast erzählt, führen Hörer\*innen in das Brandenburg des 18. Jahrhunderts. Dort formten Frauen unsere Region, wo sie nur selten vermutet werden: an der Spitze eines Unternehmens.

Ort: online; [https://www.uni-potsdam.de/de/career-](https://www.uni-potsdam.de/de/career-service/studierende/programm/wege-unsichtbarer-heldinnen)

Veranstalter\*in: Universität Potsdam, Koordinationsbüro für Chancengleichheit und Programm Mentoring Plus

Kontaktperson: Nicole Körner, [nkoerner@uni-potsdam.de](mailto:nkoerner@uni-potsdam.de)

**Donnerstag, 4. März 2021**

### **Anna Schiff: Sexismus im Netz**

Die Verlagerung der politischen Debatten ins Netz bietet vor allem für Kommunalpolitiker\*innen eine große Chance. Nie war es einfacher, schnell und unkompliziert mit Bürger\*innen in einen Dialog zu treten. Gleichzeitig stehen diejenigen, die im Netz sichtbar sind, auch vor neue Herausforderungen – Politiker\*innen sind häufig verbaler Gewalt und Sexismus ausgesetzt. Das kann auch ein Grund dafür sein, sich aus Diskussionen zurückzuziehen oder gar nicht erst einzubringen.

Im Workshop erhalten Sie Informationen zur Sensibilisierung und Stärkung. Sie lernen Strategien für den Umgang mit Hass und Sexismus in den Sozialen Medien. Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragen: Wie kann ich Haltung zeigen? Wann muss, wann sollte ich Haltung zeigen? Wie und woran erkenne ich strafbare Inhalte? Wie lässt sich Gegenrede einbringen und anwenden?

Anna Schiff ist zertifizierte Social Media Managerin und studierte Geschlechterforscherin, derzeit Doktorantin an der Ruhr Uni Bochum.

Für Vereinsmitglieder und Teilnehmer\*innen der Empowerment-Workshops 2020 ist der Workshop kostenfrei. Alle anderen bitten wir um einen Spendenbeitrag nach Ermessen von mindestens 10 €.

Anmeldung unter: [info@frauenaufspodium.org](mailto:info@frauenaufspodium.org)

Uhrzeit:	18 bis 20 Uhr
Ort:	online via Zoom Meeting
Veranstalter*in	Frauen aufs Podium e. V.
Kontaktperson	Bettina Praetorius, <a href="mailto:info@frauenaufspodium.org">info@frauenaufspodium.org</a>

**Freitag, 5. März 2021**

### **Weltgebetstag: Frauen aus Vanuatu sind mit uns verbunden rund um den Globus! Diesjähriges Motto aus dem Matthäusevangelium ist "Worauf bauen wir".**

In über 120 Ländern wird dieser Tag gefeiert - dieses Jahr mit einem Fernsehgottesdienst und individuellen Formaten. Vanuatu ist ein Inselparadies im Meer - zwischen Australien und den Fidschiinseln. In Gedanken nehmen wir Anteil an den aktuellen Herausforderungen vor Ort - Klimawandel, Globalisierung, Anstieg des Meeresspiegels - Worauf bauen wir?

Bitte informieren Sie sich unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)  
Aktuelle Informationen Ihrer Gemeinde finden Sie in den Aushängen oder unter:  
[www.evkirchepotsdam.de](http://www.evkirchepotsdam.de)

**Samstag, 6. März 2021**

## **Sexismus**

Mit dem Begriff Sexismus blicken wir auf eine Diskriminierungsform, die Frauen im Alltag erleben und die in gesellschaftlichen Strukturen verankert ist. Aus der Perspektive der kritischen Sozialwissenschaften erläutert die Dozentin Merkmale von Diskriminierung, wie Gewalt, Erzeugung von Machtlosigkeit, Ausbeutung und Ausgrenzung. Sexismus ist also mehr als die Benachteiligung von Frauen und mehr als verbale Äußerungen. Was bedeutet Sexismus konkret? Wie können wir dagegen handeln? Der Vortrag greift diese Fragen auf und sucht die Diskussion mit den Zuhörer\*innen.

### **Dozentin:**

Fachhochschule Potsdam  
Prof. Dr. Gudrun Perko  
Sozialwissenschaften Schwerpunkten Gender, Diversity und Mediation

Anmeldung und Informationen unter: [altenhoener@prowissen-potsdam.de](mailto:altenhoener@prowissen-potsdam.de) oder Tel. 03319774593

Uhrzeit: 11 bis 12 Uhr  
Ort: online via ZOOM Meeting  
Veranstalter\*in proWissen Potsdam e. V.  
Kontaktperson Dagmar Altenhöner, [altenhoener@prowissen-potsdam.de](mailto:altenhoener@prowissen-potsdam.de), Tel. 03319774593

**Samstag, 6. März 2021**

## **Der Kummer der Kümmerinnen - Engagement, Frauenempowerment und Vernetzung**

Zur Bewältigung der vielfältigen Alltagsaufgaben braucht und entwickelt frau einen kompletten Werkzeugkasten. Und da kommt noch Engagement dazu. Sind die Gründung einer Frauengruppe bzw. Frauenverein und ein breites Netzwerk die Antwort? Ein Austausch aus der Näh-, Jonglier- und Baukiste für engagierte Alltagsheldinnen wie Sie und du.

Barrierefrei, mehrsprachig. Eintritt frei.

Uhrzeit: 11 Uhr  
Ort: Hybrid-Veranstaltung: FrauRaum, Gutenbergstraße 12, 14467 Potsdam + online  
Veranstalter\*in DaMost Projekt Empa-BB und die panafrikanische Frauenorganisation PAWLO  
Kontaktperson Marianne Ballé Moudoumbou, [marianne.ballemoudoumbou@damost.de](mailto:marianne.ballemoudoumbou@damost.de), Tel: 017625742654; Carla Maleca, [info@pawlo.org](mailto:info@pawlo.org), [www.pawlo.org](http://www.pawlo.org)  
Bemerkung Anmeldung unter: [empabb@damost.de](mailto:empabb@damost.de)  
Dachverband der Migrantenorganisationen in Ostdeutschland (DaMOst) - [www.damost.de](http://www.damost.de); Empowerment und Partizipation von Migrant\*innenorganisationen in Brandenburg (Empa-BB)

**Sonntag, 07. März 2021**

### **Feministischer Aktionstag**

Feministischer Aktionstag auf dem Bassinplatz mit Redebeiträgen von feministischen Gruppen und Initiativen, Lesungen und Musik.

Uhrzeit 13 bis 19 Uhr  
Ort: Bassinplatz  
Veranstalter\*in Bündnis United Feminist Action  
Kontaktperson Michaela Burkard, [frauenwahllokal@gmx.de](mailto:frauenwahllokal@gmx.de),  
Tel. 03319679329

Bemerkung: Bitte haltet den Mindestabstand ein und tragt eine Mund-Nase-Bedeckung. Aus hygienischen Gründen können keine Getränke oder Lebensmittel ausgegeben werden. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.



**Sonntag, 07. März 2021**

### **Abschlussveranstaltung des Projekts „Potsdamerinnen ins Licht!“**

Zum Abschluss dieser Aktion, und um auf den internationalen Frauentag am 8. März aufmerksam zu machen, ist eine Veranstaltung am 7. März vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Situation in der Corona-Pandemie wird diese digital stattfinden. Dazu werden vorab aufgezeichnete Rede- und Musikbeiträge ausgestrahlt. Vorgesehen sind Statements der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur Manja Schüle, der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam Martina Trauth sowie von Protagonistinnen des Frauenwahllokals. Abgerundet wird das Programm durch einen musikalischen Beitrag der Sängerin Christin Schulze.

Uhrzeit 18.30 Uhr  
Ort: online  
Veranstalter\*in Bürgerstiftung Potsdam & Frauenwahllokal,  
gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam  
Kontaktperson Michaela Burkard, [frauenwahllokal@gmx.de](mailto:frauenwahllokal@gmx.de)

**ab Montag, 08. März 2021**

### **Zonta Postkarten-Aktion - 10 Potsdamer Frauen im Porträt**

Anlässlich des Frauentags gibt der ZONTA Club Potsdam eine Postkartenreihe für eine bessere Wahrnehmung vergessener Vorreiterinnen heraus, in der ausgewählte Potsdamer Frauen von ansässigen Künstlerinnen portraitiert wurden.

Veranstalter\*in Zonta Club Potsdam  
Kontaktperson Vicky Pulvermacher, [potsdam.zonta@gmail.com](mailto:potsdam.zonta@gmail.com)  
Bemerkung Die Einnahmen des Postkarten-Sets von jeweils 15 Euro werden gespendet und fließen direkt in das diesjährige Projekt »Brückenschlag« des ZONTA Clubs Potsdam. Die Spendenerlöse werden dem Autonomen Frauenzentrum Potsdam e.V. übergeben. Mit dem Geld wird in Not geratenen Frauen geholfen.

**08. März bis 22. März 2021**

### **Kunstinstallation: Starke Stimmen am Schlaatz**

Die Lebenswirklichkeit von Frauen am Schlaatz steht im Zentrum von künstlerischen Aktionen im öffentlichen Raum. Die Künstlerin Sylvia Swierkowski und die Sozialarbeiterin Andrea Schneider bringen unbekannte Menschen miteinander in Kontakt und schaffen so einen spielerischen Raum für Austausch und Diskussion.

Termine werden kurzfristig mitgeteilt

Ort: Öffentliche Orte im Schlaatz  
Veranstalter\*in: Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam,  
gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam  
Kontaktperson: Andrea Schneider, [info@buergerhaus-schlaatz.de](mailto:info@buergerhaus-schlaatz.de), Tel. 0331817190

**08. März bis 25. Mai 2021**

### **Frauen von Heute und wo sie gestern waren**

Die Kaltnadelradierungen von Maren Reblin entführen uns in eine Welt ohne Hektik. In narrativer Weise lässt sie uns teilhaben am Leben der Frauen in unterschiedlichsten Milieus, mal ernst, mal heiter aber immer mit Zuversicht auf die eigene Stärke. In dieser, von Pandemien geplagten Zeit, ist das Betrachten ihrer Arbeiten eine Wohltat für die Sinne.

Ausstellung grafischer Zeichnungen

Uhrzeit: montags bis freitags  
Ort: Landeshauptstadt Potsdam, Flur des Oberbürgermeisters,  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam  
Veranstalter\*in: Maren Reblin, [marenreblin@gmx.de](mailto:marenreblin@gmx.de)  
Kontaktperson: Martina Trauth und Susanne Plath, [gleichstellung@rathaus.potsdam.de](mailto:gleichstellung@rathaus.potsdam.de),  
Tel. 03312891084



**Dienstag, 09. März 2021**

**Netzwerktreffen: Kurzfilm „Ohne uns läuft nichts“ mit Lea de Boor und Bettina Praetorius**

In der ersten Januarwoche dieses Jahres hat der Verein Frauen aufs Podium den dokumentarischen Kurzfilm von 10 Minuten *Ohne uns läuft nichts* erstellt.

Ein Filmteam war bei Schneegestöber in ganz Brandenburg unterwegs. Gedreht wurde – unter Pandemie-Bedingungen – überwiegend draußen, mit Maske und im Klein-Team: Kameramann, Regie und eine Person, die die Interviewfragen gestellt hat. Sie unternahm mit den Protagonist\*innen kleine Spaziergänge und begleitete sie mit der Kamera.

Der Film portraitiert sechs Brandenburgerinnen, die entscheidend dazu beigetragen haben, dass unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft bisher so gut durch die Corona-Krise gekommen sind. Frauen, ohne die nichts läuft. In sozialen Berufsfeldern, die seit dem Jahr, in dem das Virus ausgebrochen ist, als systemrelevant bezeichnet werden. Der Film gibt durch Interviews einen Einblick in das Leben mit und durch das Corona-Virus, die damit einhergehenden Herausforderungen und Folgen für medizinisches Personal, Pflegekräfte und Arbeiterinnen im Einzelhandel. Eine stille Beobachtung jener Menschen, deren Stimme von großer Relevanz ist. Frauen, ohne die nichts läuft.

Eintritt: 10 Euro

Anmeldung unter: [info@frauenaufspodium.org](mailto:info@frauenaufspodium.org)

Uhrzeit:	18 bis 19 Uhr
Ort:	online via Zoom Meeting
Veranstalter*in	Frauen aufs Podium e. V. gefördert durch Land Brandenburg Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Kontaktperson	Bettina Praetorius, <a href="mailto:info@frauenaufspodium.org">info@frauenaufspodium.org</a>

**Dienstag, 09. März 2021**

**Starke Frauen in Afrika**

Zwei starke Frauen berichten aus Afrika – über starke Frauen

Bettina Rühl und Sarah Mersch berichten als Korrespondentinnen aus Afrika für große Verlage und Sender. Rühl hat 2020 für ihre Arbeit sogar das Bundesverdienstkreuz am Band erhalten. Bei unserem Partner RiffReporter bieten die Journalistinnen ihr eigenes Magazin. Und bei ihrer Arbeit stehen starke Frauen häufig im Mittelpunkt der Berichterstattung. Eigentlich sollte die Gleichberechtigung von Männern und Frauen weltweit längst Realität sein. Schon 1981 wurde die „UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau“ in Kraft gesetzt. Mit ihrer Unterschrift haben sich auch afrikanische Staaten dazu verpflichtet, jede Form der Diskriminierung von Frauen durch geeignete politische Maßnahmen zu beenden. Die Initiative zur Frauenrechtskonvention hatten sogar vor allem Organisationen aus Afrika, Asien und Lateinamerika ergriffen. Vierzig Jahre später schauen Bettina Rühl und Sarah Mersch im Gespräch auf die Lage auf dem afrikanischen Kontinent, mit dem Schwerpunkt auf Kenia und Tunesien: Wie gleichberechtigt sind Frauen dort tatsächlich? Es wird ein spannender Abend: Sie werden überrascht sein und neue Einblicke bekommen.

Eintritt frei

Uhrzeit: 19 bis 20.30 Uhr  
Ort: online via ZOOM Meeting  
Veranstalter\*in: Stadt und Landesbibliothek  
Kontaktperson: Sybille Weber, [weber@bibliothek.potsdam.de](mailto:weber@bibliothek.potsdam.de), Tel. 03312896444  
Bemerkung: Die Reihe PULS DER ZEIT ist ein Kooperationsprojekt mit den Riff Reportern, wo Journalistinnen und Journalisten mit dem Publikum über wichtige Fragen unserer Gesellschaft und über ihre Recherchen diskutieren. In Kooperation mit dem Förderverein Potsdamer Bibliotheksgesellschaft e.V.

**Mittwoch, 10. März 2021**

### **Rhetorik-Empowerment-Training für Frauen\* mit Julia Lemmle**

Wie kann ich mich selbst stärken, indem ich meine innere und äußere Haltung verbinde, und so klar nach außen verkörpere was mir wichtig ist und wofür ich bereit bin einzustehen und zu kämpfen? Wie kann ich damit umgehen, wenn mein Gegenüber oder das Publikum versucht mich aus dem Gleichgewicht zu bringen durch kritische Blicke, Desinteresse, Zwischenfragen etc.? Welche Werte sind essentiell für mich? Was gibt mir Kraft? Womit überzeuge ich andere?  
In diesem Empowerment-Kurz-Workshop werden wir diesen Fragen durch körperliche Übungen, Rollenspiel und freies Argumentationstraining nachgehen. Es gibt in der Rhetorik kein "so macht man es" um wirklich überzeugend zu sein, stattdessen unterstützt das Training jede\* Einzelne ihre Ausdrucksform zu finden und ihre Stärken einzusetzen.

Das Training bietet einen unterstützenden konstruktiven solidarischen Raum in dem sich alle ausprobieren können, egal ob mit viel oder wenig (politischer) Rede-Erfahrung. Bestärkung, Austausch und Spaß am gemeinsamen Üben stehen im Vordergrund!

Julia Lemmle ist Kommunikationstrainerin, systemische Coach und Performerin und seit über 10 Jahren selbstständig mit den Schwerpunkten feministisches Empowerment, collective leadership und kritisches weißsein tätig

Für Vereinsmitglieder und Teilnehmer\*innen der Empowerment-Workshops 2020 ist der Workshop kostenfrei. Alle anderen bitten wir um einen Spendenbeitrag nach Ermessen von mindestens 10 €.

Anmeldung unter: [info@frauenaufspodium.org](mailto:info@frauenaufspodium.org)

Uhrzeit: 10 bis 14 Uhr  
Ort: online via Zoom Meeting  
Veranstalter\*in: Frauen aufs Podium e. V.  
Kontaktperson: Bettina Praetorius, [info@frauenaufspodium.org](mailto:info@frauenaufspodium.org)

**Mittwoch, 10. März 2021**

**Lunchpaket zur Frauenwoche : Lesung aus "Muldental"**

In der beliebten Mittags-Reihe LUNCHPAKET kann man dieses Mal Mascha Schneider, Schauspielerin am Hans Otto Theater, lauschen, die Textauszüge aus dem 2020 erschienen Buch "Muldental" von Daniela Krien lesen wird.

Uhrzeit: 12.30 bis 13 Uhr  
Ort: online via ZOOM Meeting  
Veranstalter\*in: Stadt und Landesbibliothek  
Kontaktperson: Sybille Weber, [weber@bibliothek.potsdam.de](mailto:weber@bibliothek.potsdam.de), Tel. 03312896444

**Mittwoch, 10. März 2021**

**Auguste Viktoria – Deutschlands letzte Kaiserin**

Im April 2021 jährt sich der Todestag der letzten deutschen Kaiserin Auguste Viktoria (1858 - 1921) zum 100. Mal. Als Gemahlin Kaiser Wilhelms II. war sie für Jahrzehnte, von 1888 bis 1918, die erste Dame im Staat. Auguste Viktoria erfreute sich im Volk durch ihr ausgeprägtes karitatives Engagement und ihrem - nach den damaligen Maßstäben - vorbildlichen Familienleben einer großen Beliebtheit. In dieser Zeit förderte sie den Bau von zahlreichen Kirchen und sozialen Einrichtungen. Im Laufe ihrer Ehe entwickelte sie sich von einem schüchternen "Landmädel" zu einer starken Persönlichkeit, die es vermochte, dem Kaiser, besonders in seiner ausweglosen Situation während des Ersten Weltkrieges, Halt zu geben.

Referent: **Jörg Kirstein**

**Eintritt:** 8,00 Euro

Anmeldung unter: [vhsinfo@rathaus.potsdam.de](mailto:vhsinfo@rathaus.potsdam.de)

Uhrzeit: 17.30 bis 19 Uhr  
Ort: online via Konferenztool der vhs.cloud  
Veranstalter\*in: Volkshochschule Potsdam  
Kontaktperson: Frau Herbst, [vhsinfo@rathaus.potsdam.de](mailto:vhsinfo@rathaus.potsdam.de)

**Mittwoch, 10. März 2021**

### **Christina Clemm "AktenEinsicht: Geschichten von Frauen und Gewalt"**

Gewalt gegen Frauen ist ein alltägliches Phänomen, auch wenn sie nur selten öffentlich wird. »AktenEinsicht« erzählt Geschichten von Frauen, die körperlicher und sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren, und vermittelt überraschende, teils erschreckende Einsichten in die Arbeit von Justiz und Polizei.

Nach den neuesten Zahlen des BKA ist jede dritte Frau in Deutschland von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Welche Lebensgeschichten sich hinter dieser erschreckenden Zahl verbergen, davon erzählt die Strafrechtsanwältin Christina Clemm, empathisch und unpathetisch.

Moderation: **Martina Trauth** (Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam)

Uhrzeit: 18 Uhr  
Ort: online via Zoom Videokonferenz  
Veranstalter\*in: Netzwerk Brandenburger Frauenhäuser e.V.  
Kontaktperson: Sybille Weber, [weber@bibliothek.potsdam.de](mailto:weber@bibliothek.potsdam.de), Tel. 03312896444

**Mittwoch, 10. März 2021**

### **Klassismus - Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft**

Es ist oft nicht egal, ob man aus einer Arbeiter- oder einer Akademikerinfamilie kommt. Die soziale Herkunft kann ein Grund für Diskriminierung sein. Diese Form der Diskriminierung heißt Klassismus. Klassismus hat zum Beispiel Auswirkungen auf die Lebenserwartung, begrenzt den Zugang zu Wohnraum, Bildungsabschlüssen, Gesundheitsvorsorge und Teilhabe. Trotzdem wird er kaum thematisiert.

In unserem Webtalk sprechen wir mit Francis Seeck, Autor\*in, politische\*r Bildner\*in und Wissenschaftler\*in, und Brigitte Theißl, Journalistin und Erwachsenenbildnerin, unter anderem darüber, was Klassismus ist, welche Rolle er in unserer Gesellschaft spielt, wer von Klassismus betroffen ist und was die Politik und vor allem auch jede und jeder Einzelne von uns gegen Klassismus tun kann.

Melden Sie sich bitte mit dem Stichwort „Webtalk Klassismus“ unter [info@blzpb.brandenburg.de](mailto:info@blzpb.brandenburg.de) an. Den Zugangslink erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung.

Uhrzeit: 18 bis 19.30 Uhr  
Ort: online via BigBlueButton  
Veranstalter\*in: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung  
Kontaktperson: Martina Weyrauch, [info@blzpb.brandenburg.de](mailto:info@blzpb.brandenburg.de), Tel. 03318663541



**Donnerstag, 11. März 2021**

### **Frauen auf dem Weg 2021: Visionärin, Unternehmerin, Mutter!?**

Wir möchten alle Potsdamer Frauen in verschiedenen Lebens- und Karrierekonstellationen herzlich einladen, uns am 11.3.21 online beizuwohnen, um sich zu den Themen: richtige Berufung finden, mit der eigenen Idee zur Chefin werden und Existenzgründung mit Kind zu informieren, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Uhrzeit: 10 bis 13 Uhr  
Ort: online  
Veranstalter\*in: Wirtschaftsförderung Potsdam, Social Impact gGmbH, Lotsendienst Potsdam, BPW  
Kontaktperson: Karina Börner (Social Impact): [boerner@socialimpact.eu](mailto:boerner@socialimpact.eu), Tel. 03316207944 und Klaudia Gehrick (Wirtschaftsförderung): [klaudia.gehrick@rathaus.potsdam.de](mailto:klaudia.gehrick@rathaus.potsdam.de), Tel.: 03312892845  
Bemerkung: Alle weiteren Informationen und den Link zum Online-Event sind zu finden unter [www.gruenden-in-potsdam.de](http://www.gruenden-in-potsdam.de)

**Samstag, 13. März 2021**

### **Stereotypen, Klischees, Feindbilder & Co**

In unserer Kultur gibt es eine Vielfalt an traditionellen Figuren, die bestimmen, wie wir unsere Mitmenschen wahrnehmen, nationale und ethnische (soziale) Stereotypen, Berufsstereotypen, Geschlechterstereotypen oder aber die in jeder Kultur einsetzbare Figur des Barbaren. Sie alle basieren auf Konzepten, die unser Verhalten beeinflussen. Jeder von uns kann Gegenstand einer Stereotypisierung werden und leidet darunter. Der Vortrag skizziert die Entstehung und Notwendigkeit von Stereotypen, ihre Beharrlichkeit und vor allem die mit ihnen verbundenen Gefahren, wenn aus ihnen Feindbilder werden.

Dozentinnen:

**Prof. Dr. Marie Schröer**

und

**Prof. Dr. Eva Kimminich**

Universität Potsdam, Institut für Romanistik, Kulturen romanischer Länder

Anmeldung und Informationen unter: [altenhoener@prowissen-potsdam.de](mailto:altenhoener@prowissen-potsdam.de) oder Tel. 03319774593

Uhrzeit: 11 bis 12 Uhr  
Ort: online via ZOOM Meeting  
Veranstalter\*in: proWissen Potsdam e. V.  
Kontaktperson: Dagmar Altenhöner, [altenhoener@prowissen-potsdam.de](mailto:altenhoener@prowissen-potsdam.de), Tel. 03319774593

**Samstag, 13. März 2021**

**„Frauen unterstützen Frauen“ Geflüchtete Frauen in Zeiten von Corona**

Geflüchtete Frauen berichten von ihren Erfahrungen mit dem Lockdown und Homeschooling der Kinder in den Gemeinschaftsunterkünften in der Pandemiezeit. Erfahrene Fachleute geben Tipps, wie man den Alltag in solch einer Situation bewältigen kann. Durch den gegenseitigen Austausch können sich die Frauen empowern.

Uhrzeit: 13 bis 16 Uhr  
Ort: online via Zoom  
Veranstalter\*in: FEM – Forum des Empowerments und Teilhabe für die Migranten e. V.  
Kontaktperson: Geraldine Mua Ikia, [f.fem@web.de](mailto:f.fem@web.de), Tel. 01635599446  
Bemerkung: Der Zoomlink wird auf unserer Facebook Seite veröffentlicht

**Samstag, 13. März 2021**

**Frauen im Mittelpunkt**

Frauen die Superheldinnen des Alltags. „Wie weit können Frauen noch oder sind wir schon am Limit“?

Frauen stehen immer im Mittelpunkt, egal ob in der Familie, als tolle Mütter, Ehefrauen, - super Köchinnen, als Freundinnen oder als Respektperson und Ratgeberinnen in unterschiedlichen Kulturkreisen (z.B. in Afrika). Wir Frauen sind die, die oft den ganzen Stress auf uns nehmen und somit oft angespannt sind. Trotz alledem, sind wir super Arbeiterinnen.

ICDI möchte ein Gespräch mit Frauen/Familien aus unterschiedlichen sozialen Herkünften, (aus Afrika und Europa) zu diesem Thema führen.

Voranmeldung erbeten, Eintritt frei, alle ab dem 18. Lebensjahr sind willkommen

Uhrzeit: 14 Uhr  
Ort: online  
Veranstalter\*in: Internationales Center für Deutsche und Immigranten e. V. (ICDI e. V.),  
gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam  
Kontaktperson: Frau Okezie, [icdipdm@yahoo.de](mailto:icdipdm@yahoo.de)

**Montag, 15. März 2021**

### **Mboa'su Spezial - Heldinnen der Wahlurnen**

Sie bewegen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Und was bewegt sie? In diesem Wahljahr, wie nahe sind den Wünschen und Forderungen der Brandenburger\*innen, jung und alt? Und wie sehen sie u. gestalten sie die Zukunft, damit Bildung für alle, die Überwindung der digitalen Kluft und eine gerechte, nachhaltige (Arbeits-)Welt zur Realität wird? Eine Diskussionsrunde mit Politiker\*innen. Alle Interessierte können mitmachen.

Fragen können vorab an [info@pawlo.org](mailto:info@pawlo.org) geschickt werden. Radio frrapó (90,7MHz, Potsdam und 88,4 MHz, Berlin). Im Rahmen des VIW-Chancenpatenschaftsprojekts des Verbands für interkulturelle Wohlfahrtspflege, Empowerment und Diversity. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen & Jugend („Menschen stärken Menschen“).

Barrierefrei. Mehrsprachig.

Uhrzeit: 21 bis 23 Uhr  
Ort: Hybrid-Veranstaltung: Radio frrapó + FrauRaum, Gutenbergstraße 12, 14467 Potsdam + online  
Veranstalter\*in Panafrikanische Frauenorganisation PAWLO und Afrikanischer Kulturverein Palanca e.V.  
Kontaktperson Carla Maleca (PAWLO, Palanca) und Marianne Ballé Moudoumbou (PAWLO, Mboa'su) , Tel: 017625742654, [info@pawlo.org](mailto:info@pawlo.org) [www.pawlo.org](http://www.pawlo.org)

**Donnerstag, 18. März 2021**

### **Unsichtbare Heldinnen vor der Wende - Migrantinnen erzählen von Engagement und Alltag in der DDR**

Als Arbeitskräfte wurden sie gern eingesetzt, aber zu den Bedingungen, die von der DDR diktiert wurden. Als Frauen standen sie oft unter Druck, wenn sie ihr Leben selbstbestimmt gestalten wollten. Migrantinnen erzählen von ihrem Alltag in der DDR und wie sie sich gemeinsam organisiert und unterstützt haben als die Mauer fiel.

Barrierefrei, mehrsprachig, Eintritt frei.

Anmeldung unter: [mi.story@damost.de](mailto:mi.story@damost.de)

Uhrzeit: 17 bis 18.30 Uhr  
Ort: online bzw. Hybrid-Veranstaltung, FrauRaum - Gutenbergstraße 12, 14467 Potsdam  
Veranstalter\*in Projekt Mi\*Story (DaMOst) in Kooperation mit der panafrikanischen Frauenorganisation PAWLO  
Kontaktperson Marianne Ballé Moudoumbou (PAWLO und Mi\*Story), [info@pawlo.org](mailto:info@pawlo.org), Tel: 017625742654; Dr. Carina Großer-Kaya (Mi\*Story), [carina.grosser-kaya@damost.de](mailto:carina.grosser-kaya@damost.de), Tel: 034552369290,  
Bemerkung DaMOst ist der Dachverband der Migrant\*innenorganisationen in Ostdeutschland ([www.damost.de](http://www.damost.de)) PAWLO ist die Pan-African Women's Empowerment & Liberation Organisation ([www.pawlo.org](http://www.pawlo.org))

**Donnerstag, 18. März 2021**

**Online-Diskussionsveranstaltung "Gender. Corona. Care. – Wer trägt Sorge?"**

Das Koordinationsbüro für Chancengleichheit der Universität Potsdam lädt Potsdamer\*innen und alle Interessierten zur Online-Diskussionsveranstaltung mit Expert\*innen aus Forschung und Praxis ein. Unter dem Thema "Gender. Corona. Care." möchten wir verschiedene Perspektiven auf Sorgearbeit zusammenbringen, um gemeinsam durch das Brennglas der Pandemie auf Geschlechterrollen, Care-Arbeitsteilung und prekäre Zustände in der Pflege zu schauen. Welche Verstrickungen und Chancen erkennen wir abseits der medialen Aufmerksamkeit? Welche Solidaritäten aber auch welche konkreten Veränderungen sind in der Sorgearbeit und ihrer Betrachtung dringend notwendig? Wie können Sorgende entlastet und wodurch Ressourcen für Selbstfürsorge erschlossen werden? Referent\*innen: u.a. Francis Seeck (Kulturanthropolog\*in, Geschlechterforscher\*in, Antidiskriminierungstrainer\*in und seit 01.09.2020 Vertretungsprofessor\*in an der Hochschule Neubrandenburg im Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung). Weitere Angaben folgen in Kürze: <https://www.uni-potsdam.de/de/gleichstellung/>

Um Anmeldung wird gebeten unter: [gba-referentin@uni-potsdam.de](mailto:gba-referentin@uni-potsdam.de)

Uhrzeit	17 bis 19 Uhr
Ort:	online, weitere Informationen folgen unter <a href="https://www.uni-potsdam.de/de/gleichstellung/">https://www.uni-potsdam.de/de/gleichstellung/</a>
Veranstalter*in	Universität Potsdam, Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Kontaktperson	Nina Hackmann, <a href="mailto:gba-referentin@uni-potsdam.de">gba-referentin@uni-potsdam.de</a>

**Donnerstag, 18. März 2021**

**Digitale Lesung aus „Mutterschaft und Wissenschaft: Die (Un-)Vereinbarkeit von Mutterbild und wissenschaftlicher Tätigkeit“**

"Das Spannungsfeld zwischen Mutterschaft und Wissenschaft – nicht nur in Zeiten von Corona – auszuloten, ist Anliegen des Buches „Mutterschaft und Wissenschaft“. Die Herausgeberinnen versammeln darin Stimmen von Wissenschaftlerinnen (mit und ohne Kinder), die sich in sehr persönlichen Texten mit Rollen-Erfahrungen im familiären und beruflichen Alltag als (Nicht-)Mütter, die in der Wissenschaft tätig sind, und über die (Un)Möglichkeiten, diese Rollen zu vereinbaren, auseinandersetzen, denn "[n]icht die Unvereinbarkeit der Tätigkeiten, sondern die Unvereinbarkeit der zwei sehr unterschiedlichen materiell-diskursiven Choreografien ist es, die (potentielle) Mutterschaft und Wissenschaft gegeneinander ausspielt."

Während der Lesung werden die drei Herausgeberinnen Sarah Czerney, Lena Eckert, Silke Martin und die Autorin Christiane Lewe (Mütter und Nicht-Mütter) mit Leseproben Einblick in das Buch geben und gemeinsam mit den Zuhörer\*innen das Spannungsfeld zwischen Mutterschaft und Wissenschaft ausloten."

Um Anmeldung wird gebeten unter: [gleichstellungsbuero@fh-potsdam.de](mailto:gleichstellungsbuero@fh-potsdam.de)

Uhrzeit	19.30 Uhr
Ort:	online via Zoom
Veranstalter*in	Gleichstellungsbüro der Fachhochschule Potsdam in Kooperation mit der Hochschulbibliothek
Kontaktperson	Sandra Cartes, <a href="mailto:sandra.cartes@fh-potsdam.de">sandra.cartes@fh-potsdam.de</a>

Freitag, 19. März 2021

### „Pimp my Body“ - Workshop

#### KÖRPERBILDER, SELBSTBILD UND SELBSTBEWUSSTSEIN STÄRKEN, FÜR ESSSTÖRUNGEN, DOPING UND MEDIKAMENTENKONSUM SENSIBILISIEREN

Ein kritisches, aber positives Selbstbild stärkt die Bewältigungskompetenzen, beugt selbstschädigendem Verhalten vor und fördert die Vor- und Rücksicht im Umgang mit Risikoverhaltensweisen. Themen dieses Workshops sind die

- Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper
- Gegenüberstellung mit gesellschaftlichen Zuschreibungen und Klischees
- Sensibilisierung für die Risiken von funktionalistischen Körperbildern
- kritische Reflexion von überzogenen weiblichen Idealbildern und einseitig schädigendem Rollen- und Konsumverhalten

Daneben wird auch für die Risiken der dauerhaften oder unkontrollierten Einnahme von Medikamenten wie Schmerz- oder Dopingmitteln sensibilisiert.

Voranmeldung erbeten da begrenzte Teilnehmerinnenplätze, für Mädchen / junge Frauen ab 14 Jahre

Uhrzeit: 16 bis 19 Uhr  
Ort: online via Zoom o.ä.  
Veranstalter\*in: ChillOut e. V. – Fachstelle für Konsumkompetenz  
Kontaktperson: Franziska Bude, [franziska.bude@chillout-pdm.de](mailto:franziska.bude@chillout-pdm.de), Tel: 033128791258

Freitag, 19. März 2021 und Samstag, 20. März 2021

### Veränderung der politischen Strukturen Digitaler Vertiefungsworkshop

Das Brandenburger Paritätsgesetz wäre eine Möglichkeit gewesen, die ungleiche Repräsentation von Frauen und Männern in der Politik gerade zu rücken. Es hätte aber nicht ausgereicht, die strukturellen Hindernisse für ein mehr an Frauen in der Politik zu beseitigen. Gerade für die Kommunalpolitik scheint es aber wichtiger denn je, mehr Menschen, jüngere Menschen und eben auch Frauen zu gewinnen. In der Demokratie regelt sich das Leben in der Kommune nicht von allein. Im ersten Workshop von Frauen aufs Podium zur „Veränderung der politischen Strukturen“ wurden viele Hebel für eine menschlichere Parteienkultur entwickelt.

Knapp sechs Monate später schauen wir, was daraus geworden ist. Sind erste Veränderungen zu beobachten? Wo braucht es noch Unterstützung? Was haben wir noch nicht angeschaut? Zu der zweiten Runde laden wir politisch engagierte Frauen und Männer ein. Eine Veränderung der Strukturen ist entscheidend.

Moderation: **Stefan Haefner und Verena Letsch**

Anmeldung unter: [info@frauenaufspodium.org](mailto:info@frauenaufspodium.org)  
Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Uhrzeit: Freitag 15 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr (optional 14 bis 15.30 Uhr)  
Ort: online via Zoom Meeting  
Veranstalter\*in: Frauen aufs Podium e. V. gefördert durch Land Brandenburg Ministerium für  
Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz  
Kontaktperson: Bettina Praetorius, [info@frauenaufspodium.org](mailto:info@frauenaufspodium.org)

## Samstag, 20. März 2021

### Gemeinsam Gärten bauen.

Gemeinsam mit Frau Tanja Mutschischk (Gartentrainerin) erleben wir Techniken, Tipps, Tricks für unsere kleinen Baustellen, nicht nur im Garten. Garten bauen ist das ideale Programm um Selbstvertrauen, Zuversicht und Kraft zu schöpfen, auch in schwierigen Zeiten.

Anmeldung wird erbeten unter: [frauen-union@cdu-potsdam.de](mailto:frauen-union@cdu-potsdam.de)

Uhrzeit: 15 bis 17 Uhr  
Ort: online  
Veranstalter\*in: Frauen Union Potsdam  
Kontaktperson: Alexandra Fürstenberg, [famalex66@web.de](mailto:famalex66@web.de), Tel: 01632721838

## Samstag, 20. März 2021

### Equal Care goes theatre!?

Ein interaktiver Online-Workshop zur Sorge-Arbeit. Mit ästhetischen Mitteln des feministischen „Theater der Unterdrückten“ werden gemeinsame und individuelle Erfahrungen interaktiv ermittelt und geteilt. Gemeinsam bearbeiten wir anschließend die Fragen: Wie kommen wir da raus und wie können wir die Care-Arbeit gerecht im sozialen Leben und Alltag aufteilen.

Um Anmeldung wird gebeten (bis spätestens 18.03.2021).  
Der Workshop ist kostenfrei.

Uhrzeit: 14 bis 17 Uhr  
Ort: online via Zoom Meeting  
Veranstalter\*in: Heidehaus Babelsberg,  
gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam  
Kontaktperson: Nora Stelter, [info@heidehaus-potsdam.de](mailto:info@heidehaus-potsdam.de),

**Dienstag, 30. März 2021**

## **Tänzerinnen zwischen Himmel und Hölle – Frauen erzählen ihre Rausch-Erfahrungen**

Dieses Buch setzt die Erfahrung, dass fast alle Bücher und Berichte über Rauschdrogen/Erfahrungen von Männern stammen außer Kraft – hier werden unzählige „Trips und Reisen“ der Frauen aus teils nur schwer zugänglichen Quellen zusammenzutragen, denn lange Zeit bevor Geschichte (auf-)geschrieben wurde, hatten Frauen ein Verhältnis zu Rauschdrogen.

*"Doch während die praktische Erforschung von Rauschpflanzen in Europa eine Domäne der Frauen war, schrieben die Männer als "offizielle Wissenschaftler" die Fachbücher über Kräuter und Pharmakologie.(...) Anfang unseres Jahrhunderts kamen Frauen viel schneller als Männer in Verruf wegen ihres Drogengebrauchs, und handelte es sich dabei auch nur um Zigaretten und Drinks.(...)  
Die Stimmen in diesem Buch erklingen manchmal aus der gesellschaftlichen Unterwelt, andersmal aus den Wunderwelten des eigenen Bewusstseins. Aber sie alle demonstrieren, dass Frauen schon seit langer Zeit bewusst das Erlebnis des "High-Seins" gesucht und mutig damit experimentiert haben. Diese Tänzerinnen zwischen Himmel und Hölle haben ein gefährliches Leben geführt und ihre Erfahrungen wortgewandt niedergeschrieben."*



Das Spektrum reicht von Frauen und Drogen in Mythologie und Geschichte über die Opiumliebhaber\*innen der viktorianischen Zeit bis hin zu LSD- und MDMA-Trips in der heutigen, postpsychedelischen Phase.

Wir laden euch ein an diesem Abend mit auf die Reise zu gehen und einige Frauen und ihre Erfahrungen kennen zu lernen.

Uhrzeit: 18 Uhr  
Ort: online via Zoom o.ä.  
Veranstalter\*in: ChillOut e. V. – Fachstelle für Konsumkompetenz  
Kontaktperson: Franziska Bude, [franziska.bude@chillout-pdm.de](mailto:franziska.bude@chillout-pdm.de), Tel: 033128791258

**Dienstag, 13. April 2021**

## **Netzwerktreffen: Intersektional und divers in der Politik**

Wir freuen uns, zu diesem Netzwerktreffen Josefine Paul (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) begrüßen zu können. Das Thema lautet: Intersektionalität und Diversität in der Politik. Für viele Parteien stellt das aktive Umsetzen einer kulturellen Vielfalt eine Herausforderung dar. Was bedeutet Diversität in der Politik? Wie kann Diversität in der Politik gelebt werden? Welche Hindernisse gibt es und wie können diese überwunden werden?

Moderation: **Josefine Paul**

Um Anmeldung unter: <https://frauenaufspodium.org/event/intersektional-und-divers-in-der-politik-mit-josefine-paul/> wird gebeten.

Uhrzeit: 18 bis 19 Uhr  
Ort: online via Zoom  
Veranstalter\*in: Frauen aufs Podium e. V. gefördert durch Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung  
Kontaktperson: Bettina Praetorius, [info@frauenaufspodium.org](mailto:info@frauenaufspodium.org)

**Montag, 19. April 2021**

### **Lunch Talk Mentoring-Programm**

Kaum eine Karriere gelingt ganz von allein. Entscheidend für den politischen Erfolg sind neben Mut und Durchsetzungsfähigkeit auch die richtigen Personen an der Seite. Mentoring kann helfen, die politischen Ziele voranzutreiben, erfolgskritische Fähigkeiten aufzubauen und die zwischenmenschliche Kommunikation zu verbessern. Mentor\*innen können als Ratgeber\*in, Kritiker\*in, Vorbild und Motivator\*in ihr Wissen weitergeben und das Ziel, mehr Frauen in die Politik zu bringen, aktiv vorantreiben.

Bettina Praetorius wird das Mentoring-Programm in seinen Grundzügen vorstellen und Sie können anschließend Fragen dazu stellen.

Um Anmeldung unter: <https://frauenaufspodium.org/event/lunch-talk-mentoring-programm-mit-bettina-praetorius/> wird gebeten.

Uhrzeit: 13 bis 13.30 Uhr  
Ort: online via Zoom  
Veranstalter\*in: Frauen aufs Podium e. V.  
Kontaktperson: Lysan Stemmler,  
[info@frauenaufspodium.org](mailto:info@frauenaufspodium.org)



**Montag, 26. April 2021**

### **Argumentationstraining Parität**

Dieser Workshop geht vertiefend auf Argumentationsmuster und rhetorische Mittel in der Auseinandersetzung mit dem Thema Parité ein. Zahlreiche Argumente erscheinen offensichtlich, wobei deren überzeugende Darlegung eine Herausforderung darstellen kann. Es werden theoretische und praktische Elemente der Argumentation miteinander verbunden, sodass die Teilnehmer\*innen dazu befähigt werden, sich der nächsten Diskussion zum Thema Parité souverän zu stellen. Der Workshop schließt an die Kenntnisse des Grundlagen-Workshops an, wobei sich ebenso Neueinsteiger\*innen in das Thema einfinden können.

Moderation: **Dr. Moritz Kirchner**

**Eintritt:** 10,00 Euro

Um Anmeldung unter: <https://frauenaufspodium.org/event/argumentationstraining-paritaet-mit-dr-moritz-kirchner/> wird gebeten.

Uhrzeit: 16 bis 19 Uhr  
Ort: online via Zoom  
Veranstalter\*in: Frauen aufs Podium e. V.  
Kontaktperson: Lysan Stemmler, [info@frauenaufspodium.org](mailto:info@frauenaufspodium.org)

**Mittwoch, 28. April 2021**

**Vortrag im Live-Stream: Frauen, die oft unsichtbare Mehrheit**

Mit der Frage, wie dringend frauenpolitische Arbeit heute noch benötigt wird, befasst sich Michaela Burkard vom Autonomen Frauenzentrum Potsdam e.V. in ihrem Online-Vortrag. Außerdem beschreibt sie die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen in Potsdam und geht der Frage auf den Grund, warum Frauen, obwohl sie zahlenmäßig in der Mehrheit sind, oft so wenig sichtbar sind. In diesem Vortrag mit Diskussion erfahren Interessierte mehr über die Arbeit des Frauenzentrums, die Situation von Frauen in Potsdam und warum ein Frauenhaus nicht nur ein Ort für Opfer von Gewalt, sondern auch für starke Frauen ist.

**Eintritt:** 8,00 Euro

Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung unter [vhsinfo@rathaus.potsdam.de](mailto:vhsinfo@rathaus.potsdam.de)

Uhrzeit:	17.30 bis 19 Uhr
Ort:	online
Veranstalter*in	Volkshochschule Potsdam
Kontaktperson	Frau Herbst, <a href="mailto:vhsinfo@rathaus.potsdam.de">vhsinfo@rathaus.potsdam.de</a>

**Donnerstag, 29. April 2021**

**Weibsbilder: Simone de Beauvoir zum „Zweiten Geschlecht“**

"Man wird zur Frau nicht geboren, sondern gemacht" - dieser berühmte Satz stammt aus dem Buch "Le Deuxième Sexe" von Simone de Beauvoir. Frau Marie-Luise Raters, Philosophie-Professorin an der Universität Potsdam skizziert auf Einladung der VHS die Grundgedanken des Buches von Simone de Beauvoirs vor dem Hintergrund der Philosophie von Jean-Paul Sartre, der modernen feministischen Philosophie und der Biografie der französischen Philosophin. Im Vordergrund steht die Frage, ob Beauvoirs kritischer Blick auf die Zweiteilung der Geschlechter heute noch gültig ist.

**Eintritt:** 8,00 Euro

Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung unter [vhsinfo@rathaus.potsdam.de](mailto:vhsinfo@rathaus.potsdam.de)

Uhrzeit:	17.30 bis 19 Uhr
Ort:	online
Veranstalter*in	Volkshochschule Potsdam
Kontaktperson	Frau Herbst, <a href="mailto:vhsinfo@rathaus.potsdam.de">vhsinfo@rathaus.potsdam.de</a>

**Samstag, 08. Mai 2021**

### **Workshop: Identitätsfindung für Frauen**

Wo stehe ich und wo will ich hin? Was bedeuten für mich Glück und Erfolg? Mit diesen Fragen beschäftigen sich viele Frauen aller Altersgruppen. Es bietet sich in diesem Workshop die Möglichkeit, die eigene Position in der Gesellschaft näher zu betrachten, sich mit den Auswirkungen von Rollenerwartungen auseinanderzusetzen sowie unbewusste Annahmen und Erwartungen zu reflektieren. Das Ziel: Wir wollen uns in unserer Vielfalt und Verschiedenheit mehr anerkennen und wertschätzen. Kein Weg ist vorgegeben und jede kann individuell herausfinden, was für sie im Leben wirklich wichtig ist. Anregungen dafür gibt eine Mitarbeiterin des Frauenzentrums Potsdam e. V..

**Eintritt:** 16,40 Euro (ermäßigt 14 Euro)

Anmeldung unter [vhsinfo@rathaus.potsdam.de](mailto:vhsinfo@rathaus.potsdam.de) erbeten

Uhrzeit: 10 bis 13.15 Uhr  
Ort: Der Workshop wird je nach Pandemielage evtl. online stattfinden  
Veranstalter\*in: Volkshochschule Potsdam  
Kontaktperson: Frau Herbst, [vhsinfo@rathaus.potsdam.de](mailto:vhsinfo@rathaus.potsdam.de)

**Donnerstag, 27. Mai 2021**

### **Online-Talk: Aus dem Leben dreier Unternehmerinnen**

Karriere als Unternehmerin?  
Lassen Sie sich von drei Potsdamer Vorbild-Unternehmerinnen inspirieren!

Immer mehr Frauen in Deutschland entscheiden sich dafür, ihre eigene Chefin zu sein. Dennoch ist der Berufswunsch „Unternehmerin“ für viele Frauen immer noch nicht selbstverständlich. Drei Potsdamer Unternehmerinnen haben diesen Schritt gewagt, ihre eigene Idee umgesetzt und sind heute erfolgreiche Chefinnen im eigenen Unternehmen.

In der kleinen Veranstaltung berichten Unternehmerinnen über ihren Weg in die Selbstständigkeit, über die Höhen und Tiefen und wie sich das Leben als Unternehmerin so anfühlt. Anschließend stehen die Vorbild-Unternehmerinnen und die Kooperationspartner\*innen für Fragen zur beruflichen Selbstständigkeit zur Verfügung.

Um Anmeldung wird gebeten: [info@frauen-unternehmen-initiative.de](mailto:info@frauen-unternehmen-initiative.de)

Uhrzeit: 10 bis 12 Uhr  
Ort: online via Zoom  
Veranstalter\*in: Initiative „FRAUEN unternehmen in Kooperationspartner mit: der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam mit dem Netzwerk „[Gründerforum Potsdam](#)“, die Gründungswerkstatt Enterprise von Social Impact sowie die regionalen Lotsendienste Potsdam und Potsdam-Mittelmark  
Kontaktperson: Frau König, [info@frauen-unternehmen-initiative.de](mailto:info@frauen-unternehmen-initiative.de), Tel: 02091551663

**Montag, 13. September 2021**

**Zonta Frauensalon „Literatur & Politik“**

Der Zonta Club Potsdam lädt ein zur Lesung mit der Potsdamer Schriftstellerin, Julia Schoch und einem Kurzvortrag von Ursula Nonnemacher, Ministerin des Landes Brandenburg zum Thema „Superheldinnen am Limit“ mit anschließender Gesprächsrunde und Ausblick auf Potsdam. Das Grußwort übernimmt Martina Trauth, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Potsdam.

Um Anmeldung wird gebeten: [potsdam.zonta@gmail.com](mailto:potsdam.zonta@gmail.com)

Uhrzeit: 17 bis 19 Uhr  
Ort: Bildungsforum / Wissenschaftsetage (Am Kanal 47, Potsdam)  
Veranstalter\*in: Zonta Club Potsdam  
Kontaktperson: Vicky Pulvermacher, [potsdam.zonta@gmail.com](mailto:potsdam.zonta@gmail.com), Tel: 015229211320

**Mittwoch, 29. September 2021**

**"Zwischen den Welten: Von Macht und Ohnmacht im Iran"**

Wohin steuert der Iran? Deutschlands Korrespondentin liefert eine hoch aktuelle und sehr persönliche Bestandsaufnahme

Was macht man, wenn man auf einer Recherchereise im iranischen Gebirge nicht tanken kann, weil das Benzin aufgrund westlicher Sanktionen knapp ist? Oder wenn man eine vermeintlich zu kurze Hose trägt und die Strafe darauf lautet, in ein Fass mit schwarzer Farbe steigen zu müssen? Und warum reiste Amiri trotz aller Warnungen immer wieder in den Iran?

Natalie Amiri ist in München in einer deutsch-iranischen Familie aufgewachsen und lebte und arbeitete über sechs Jahre in Teheran. Sie ist eine der wenigen deutschen Journalistinnen, die den Iran detailreich kennt und der es gelingt, das internationale Politikgeschehen rund um die Islamische Republik klug und präzise einzuordnen. Authentisch beschreibt sie ihr Leben zwischen zwei Welten und unterschiedlichen Kulturen und bringt uns nahe, wie sich die politische Situation im Iran seit der Revolution von 1979 entwickelt hat.



Es ist das Buch einer modernen jungen Frau und einer mutigen Journalistin, die höchste persönliche Risiken in Kauf nimmt, um den Menschen im Iran eine Stimme zu geben und über den Alltag in einem Land zwischen verbotenen Partys und Sanktionen zu berichten. Von Lehrern bis zu Drogenabhängigen, vom Revolutionsführer Khamenei bis zum ersten weiblichen Fußballstar des Iran – Natalie Amiri lässt sie zu Wort kommen und zeigt uns die unerwarteten Facetten der muslimischen Republik Iran.

„Ich möchte den Menschen im Iran eine Stimme geben.“ Natalie Amiri

Um Anmeldung wird gebeten.  
Eintritt: 6,00, ermäßigt 4,00 Euro

Uhrzeit: 19 bis 20:30 Uhr  
Ort: Hauptbibliothek im Bildungsforum, Veranstaltungssaal (Am Kanal 47, Potsdam)  
Veranstalter\*in: Stadt und Landesbibliothek gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam  
Kontaktperson: Sybille Weber, [weber@bibliothek.potsdam.de](mailto:weber@bibliothek.potsdam.de), Tel. 03312896444  
Bemerkung: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Umgangsverordnung statt. **Wichtiger Hinweis für den Besuch von Veranstaltungen in der Bibliothek:** Aufgrund erhöhter Inzidenzwerte greift die in der Umgangsverordnung des Landes geregelte Testpflicht wieder. **Bitte bringen Sie zu Lesungen und Veranstaltungen einen Impf-, Genesenen- oder Testnachweis (max. 24 Stunden alt) mit und kommen Sie mindestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.**